

## **Trialog I**

# **Impulse für eine nachhaltige und wettbewerbsfähige Energiepolitik der Schweiz**

**Energieszenarien. Ziele. Energieeffizienz im Fokus**

**26./ 27. November 2007**

**Berufsfachschule BBB, Gebäude Martinsberg, Wiesenstrasse 32, 5400 Baden**

Vorläufiges Programm, Version 09.10.07

## **Eine nachhaltige und wettbewerbsfähige Energiepolitik als Ziel**

Der Energie Trialog Schweiz (ETS) ist eine Initiative, die im Februar 2007 von Privatwirtschaft, Wissenschaft, NGOs und öffentlicher Hand lanciert wurde. Sie hat zum Ziel, Lösungskorridore für eine langfristig ausgerichtete, nachhaltige Energiepolitik zu entwickeln. Innovative Lösungen sollen zur internationalen Wettbewerbsfähigkeit der schweizerischen Volkswirtschaft und damit zur Sicherung der Lebensqualität beitragen. Als Wissens- und Diskussionsplattform bietet der ETS einen wissenschaftlich fundierten, glaubwürdigen Stakeholder-Dialog. Er dient so als katalytischer Beschleuniger für mehrheitsfähige, energiepolitische Lösungen. In einem einzigartigen, dreijährigen Dialog-Prozess wird die wissenschaftliche Kompetenz mit den Anliegen der Gesellschaft und Wirtschaft zusammengeführt.

Die erste **Trialog-Veranstaltung** im November 2007 baut auf den wissenschaftlichen Fakten auf, die im Juni 2007 in einem hochkarätig besetzten Expertenmeeting am Paul Scherrer Institut des ETH-Bereichs erarbeitet wurden.

Folgende **Zielsetzungen** stehen im Zentrum des eineinhalbtägigen Anlasses:

- Gemeinsames Problemverständnis auf der Basis bestehender inter-/nationaler Energieszenarien
- Diskussion der Zielvorstellungen für eine nachhaltige und wettbewerbsfähige Schweizer Energiezukunft
- Ausloten konkreter Energieeffizienz-Potenziale
- Erste Impulse zur Gestaltung einer innovativen, nachhaltigen und wettbewerbsfähigen Energiepolitik der Schweiz, mit speziellem Fokus auf die Energieeffizienz

Rund 80 ausgewählte Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, Zivilgesellschaft und Wissenschaft entwickeln am Trialog I die Erkenntnisse aus dem Expertenmeeting weiter. Die Resultate des Prozesses werden 2009 in einem attraktiven Dossier der breiten Bevölkerung zugänglich gemacht.

Die Veranstaltung folgt der sogenannten «Chatham-House-Rule» und findet somit in vertraulichem Rahmen statt.

Wir freuen uns auf Ihre aktive Mitarbeit an dieser Trialog-Veranstaltung!

**«Gemeinsam gehen Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft  
auf die Suche nach Lösungen  
für eine nachhaltige und wettbewerbsfähige Energiepolitik.»**

## **Montag, 26. November 2007**

---

08.30 Uhr **Eintreffen**, Willkommenskaffee

09.00 Uhr **Eröffnung – der Energie Dialog als Chance**

Peter C. Beyeler, Regierungsrat Kanton Aargau

### **Block A: Nationale und internationale Energieszenarien**

09.15 Uhr **Aktuelle Energieszenarien: Gemeinsamkeiten und Differenzen**

Prof. Dr. Alexander Wokaun, Leiter Forschungsbereich Allgemeine Energie, Paul Scherrer Institut

09.50 Uhr **Risiken im globalen Energiemarkt**

Dr. Daniele Ganser, Historisches Seminar, Basel

10.10 Uhr **Diskussion in Gruppen**

12.15 Uhr *Mittagessen*

13.45 Uhr **Berichterstattung der Gruppen, Zusammenfassung**

### **Block B: Energiezukunft Schweiz**

14.30 Uhr **Zielvorstellungen für eine nachhaltige und wettbewerbsfähige Schweizer Energiepolitik**

Prof. Dr. Ralph Eichler, Präsident der ETH Zürich

15.00 Uhr **Diskussion in Gruppen**

16.15 Uhr *Kaffeepause*

16.45 Uhr **Berichterstattung der Gruppen, Zusammenfassung**

### **Block C: Energieeffizienz im Fokus**

17.15 Uhr **Einschätzung konkreter Energieeffizienz-Potenziale**

Dr. Stefan Hirschberg, Laborleiter Energiesystem-Analysen, Paul Scherrer Institut

18.00 Uhr **Abschluss 1. Tag**

18.30 Uhr *Dinner und Surprise-Abendprogramm im Glassaal des Kultur- und Kongresszentrums TRAFO in Baden*

## **Dienstag, 27. November 2007**

---

08.00 Uhr **Eintreffen**, Willkommenskaffee

08.30 Uhr **Energieeffizienz als Wettbewerbsvorteil für die Schweiz**

Resultate eines Expertenworkshop

Dr. Christoph Koellreuter, VR-Präsident BAK BASEL Economics

08.50 Uhr **Wie kann die Energieeffizienz gesteigert werden?**

Walter Steinmann, Direktor BFE

09.10 Uhr **Diskussion in Gruppen**

11.15 Uhr **Berichterstattung der Gruppen, Zusammenfassung**

12.00 Uhr **Abschluss und Ausblick**

Prof. Dr. Ernst A. Brugger, Geschäftsführer ETS

Peter C. Beyeler, Regierungsrat Kanton Aargau

12.15 Uhr *Apéro riche*

**Kontakt:** Energie Trialog Schweiz  
Geschäftsstelle  
Lagerstrasse 33  
Postfach 3977  
8021 Zürich  
Fax: +41 (0)44 299 95 80  
www.energetrialog.ch

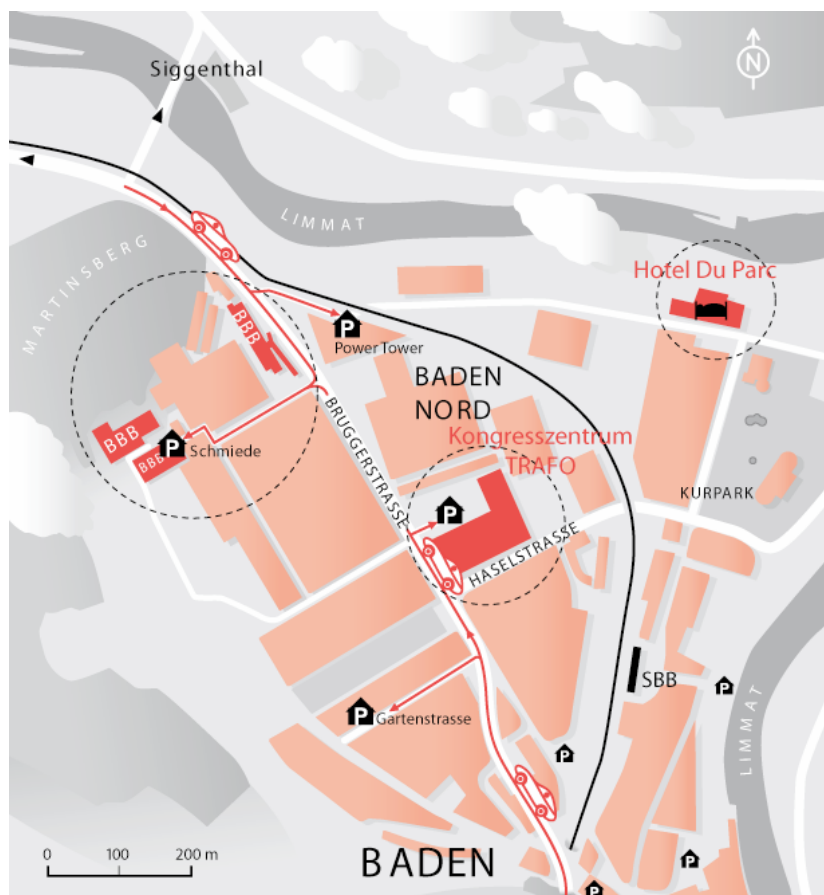
Herr Dr. Michel Geelhaar  
Tel: +41 (0)44 299 95 92  
michel.geelhaar@bruggerconsulting.ch

Frau Rahel Gessler  
Tel: +41 (0)44 299 95 55  
rahel.gessler@bruggerconsulting.ch

**Ort:** **Tagung:**  
Berufsfachschule BBB  
Gebäude Martinsberg  
Wiesenstrasse 32  
5400 Baden  
10 Min. Gehdistanz vom Bhf.

**Abendprogramm:**  
Kultur- und Kongresszentrum TRAFÖ  
Glassaal  
Brown Boveri Platz 1  
5400 Baden

**Hotel:** In unmittelbarer Nähe der Austragungsorte ist ein Kontingent an Hotelzimmern reserviert. Bitte melden Sie sich bei Bedarf direkt beim Hotel:  
Hotel Du Parc Baden AG, Römerstrasse 24, 5400 Baden  
Tel. +41 (0)56 203 15 15 , Fax +41 (0)56 222 07 93  
office@duparc.ch, [www.duparc.ch](http://www.duparc.ch)



Trägerinstitutionen des Energie Trialog Schweiz (ETS):

Kanton Aargau, ABB Schweiz, ALSTOM (Schweiz) AG, Axpo Holding AG, Holcim (Schweiz) AG, Migros-Genossenschafts-Bund, Paul Scherrer Institut PSI, Shell (Switzerland) und WWF Schweiz.

Der ETS steht unter dem Patronat von Bundesrat Moritz Leuenberger.

